



SCHLOSS HEUCKEWALDE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Gutenborn \(OT Heuckewalde\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss Heuckewalde wurde wahrscheinlich um 1156 als Wasserburg erbaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°57'56.1" N, 12°09'09.9" E
Höhe: 285 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A4 Abfahrt Geraer Kreuz (58b) auf die B2 Richtung [Leipzig](#) fahren. In Giebelroth nach Heuckewalde weiterfahren.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Privatbesitz, zur Zeit keine Innenbesichtigung möglich.
Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1152	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1168 - 1169	Eine erste Kirche wird erbaut.
1250 - 1370	Der Bergfried wird gebaut.
1329	Heinrich von Hoykenwalde verkauft, Schloss und Dorf an Bischof Heinrich von Naumburg - Zeitz. Ursache war die Zerstörung des Alten Schlosses nördlich von Giebelroth.
1357	Wegen Schulden wird der Besitz verpfändet.
1364	Bischof Gerhard I. kauft den Besitz als Jagdschloss.
1400	Bau der Umfassungsmauer. Westlich wurde eine Wehrmauer mit Wachturm und Zugbrücke errichtet.
1401	Vorrübergehend im Besitz der Brüder Ulrich und Heinrich von Stautzsch aus Auligk.
1435	Bischof Peter verkauft an Dietrich von Kreutz. In dessen Familienbesitz es für 200 Jahre verbleibt.
1606	Agnes Pflugia geb. von Reisen erwirbt das Gut von Bernhard Pflugk. Sein Sohn, Georg der Jüngere stirbt 1752 in Heuckewalde.
18. Jh.	Wird die Burg unter den Besitzern Bernhard von Pflugk und dessen Sohn Georg zum bestehenden Wohnschloss umgebaut; eine Turmuhr wird angeschafft.
1773	Wird die Allee durch den Wald geschlagen. Das Holz wird für die Türen des Schlosses verwendet.
1803	Das Mausoleum wird errichtet.
1807	Nach dem Durchzug französischer Truppen wird Johann Wilhelm von Herzenberg beigesetzt.
1885	Blitzeinschlag in die Turmspitze des Schlosses
1941	Wird der gesamte Besitz auf 15 Jahre verpachtet.
1945	Verlassen die letzten privaten Besitzer das Schloss. Der Besitz wird enteignet.
1948	Nach Nutzung als Lazarett zieht der Kindergarten ins Schloss ein.
ab 1949	Auch die Schule (bis 1974).
in den 80er Jahren	Wird der Gutshof zurückgebaut.
1991 und 1996	Wird das Mausoleum restauriert.
1993	Werden die oberen beiden Turmstockwerke und die Turmspitze mit öffentlichen Mitteln erneuert.
von 1995 - 2002	Erfolgt die Sanierung der Kirche.

Quelle: Infotafel am Schloss.

Literatur

-

